

Vernissage „naturverwirrt“
Nina Foutedakis, Hans Kogler
Mittwoch 7. Februar 2024, 18:30 Uhr
Ausstellungsbrücke, Regierungsviertel St.Pölten

Die Ausstellungsbrücke im Landhaus St. Pölten präsentiert von 8. Februar bis 10. März 2024 Arbeiten von Nina Foutedakis und Hans Kogler. Zur Ausstellungseröffnung spricht der Kunsthistoriker und Kulturwissenschaftler Hartwig Knack.

Nina Foutedakis lebt in Haugschlag in Niederösterreich. Sie kommt ursprünglich aus der ganzheitlichen Kunsttherapie und der bildenden Kunst (Malerei und Zeichnung, Objekte und Installationen, Land Art). Die Künstlerin beschäftigt sich mit grundlegenden und essentiellen Aspekten des (Bewusst-) SEINS und konzipiert/ organisiert Veranstaltungen und Erfahrungen, die sich weitestgehend damit auseinandersetzen. In „naturverwirrt“ zeigt die Künstlerin vor allem Elemente aus der Serie „Werke der Achtsamkeit“, scheinbar simple Objekte: Steine, die mit einer Art Schnur „verbandelt“ sind. Dabei handelt es sich um selbstgedrehte Seile und Garne aus Pflanzenfasern; Brennnessel, Hanf, Buchenbast, Maiskolbenblätter, Agavenfasern und ähnliches. Wie in einer Meditation werden diese in stundenlangem, achtsamer Arbeit zu Garnen verdreht. Das Resultat ist nicht nur Produkt, sondern beinhaltet den gesamten Prozess. Die Künstlerin widmet sich in ihren Arbeiten vor allem dem (Spannungs-) Feld KUNST UND NATUR, im Versuch, die Schönheit der Natur auf ungewöhnliche Art und Weise festzuhalten, um dadurch Räume der Kontemplation und des Staunens zu öffnen und den Menschen eine Möglichkeit zu geben, sich mit der außen- und innenliegenden Natur bewusst zu verbinden.

Mit Performances, Ausstellungen, Künstlerresidenzen und Projekten weltweit, hat sie bereits zur Kunst- und Kulturlandschaft in zahlreichen Ländern beigetragen. (www.ninafoutedakis.com)

Hans Kogler, Absolvent der Prager Fotoschule, lebt und arbeitet in St. Pölten. Sein künstlerisches Schaffen ist geprägt von einer großen Vielfalt in der Menschen- und Naturfotografie. Ein wesentliches Thema stellt für den studierten Pflanzenbauer die vom Menschen veränderte Natur dar. Seine Fotoprojekte entstehen meist in Wäldern aber auch in seinem beruflichen Umfeld, wo er in einer Gärtnerei sozial beeinträchtigte Menschen begleitet.

Der Künstler stellt in der aktuellen Ausstellung „naturverwirrt“ die Serie NEOPHYTA - die sogenannten „neuen Pflanzen“ - in den Fokus. Diese wurden seit Beginn des globalen Handels eingeführt und fühlen sich durch den Klimawandel bei uns wohl. In der Serie IPS steht das aktuelle Fichtensterben aufgrund eines invasiven Borkenkäferbefalls in Monokulturen im Brennpunkt. Die Motive beider Serien wurden mit einem besonderen analogen Verfahren - dem Silber-Siebdruck - auf schwarzen Karton gedruckt. Weiters sind Fotografien zu sehen, die beim ausgedehnten Streuen des Künstlers durch Wiesen und Wälder entstanden sind. Dabei bediente er sich einer mehrschichtigen Fototechnik, die eine komplexe Komposition ermöglicht und als Ergebnis ein abstraktes Bild hervorbringt. Eine Fotoserie mit mystischen Waldstimmungen rundet das Ausstellungsthema ab.

Hans Kogler stellt in Einzel- und Gruppenausstellungen, vorwiegend mit dem Künstlerbund Klosterneuburg (wo er auch im Vorstand engagiert ist) und im Großraum St. Pölten seine Werke aus. (www.hans-kogler.at)

Vernissage: Mittwoch 7. Februar 2024, 18:30 Uhr

Begrüßung: Theresia Pumhösel, Leiterin der Ausstellungsbrücke

Einführung: Hartwig Knack, Kunsthistoriker | Kulturwissenschaftler

Eröffnung: Abgeordneter zum NÖ Landtag Florian Krumböck in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Winzer: Weingut KARNER. Im Anschluss laden wir zu Imbiss und Weinverkostung.

Ort: Ausstellungsbrücke, Regierungsviertel, Landhausplatz 1, Zugang Haus 1a, 3. St., 3109 St. Pölten

Ausstellungsdauer: 8. Februar bis 10. März 2024

Nähere Informationen erhalten Sie beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742 9005-15916 oder ausstellungsbruecke@noel.gv.at, Theresia Pumhösel.

Member of
**LOWER AUSTRIA
CONTEMPORARY**

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Ausstellungsbrücke

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Kunst und Kultur

Landhausplatz 1

3109 St. Pölten

Telefon: +43 2742 9005 15916

Mail: ausstellungsbruecke@noel.gv.at

Web: www.ausstellungsbruecke.at

www.noel.gv.at/datenschutz